

„war manchen Tag zwei bis drei mal, sonst
der einzige Entzündung der Natur und Zusätz-
liche. Die Pox hält es beständigsten durch den
ganzen Zeit, durch deren Obstruction doch die
meisten Maladien entstehen; also und dergestalt,
„dass man schwören kan; wenn man will, eben-
falls sonder innerliche Arzneien; und in diesen 3
Stücken besteht meistens die beständige Ge-
sundheit. Das Gediente reinigt es nach und
nach im höchsten Grade, also dass alle Visceri-
e, die allen Herren Medicis, ohne Gesetze
beständig weggemessen nicht möglich ist, da-
durch defractur wird; wie denn auch hereditar-
sie Hinter Augen und Reichhornen von sich sel-
bst vergehen, und nicht wieder wachsen können:
wollen es nur beständig applicirt werden. Ich
glaube auch, dass eingewirkte Maladien
durch Hülfe dieses divini Topicis, bennst inner-
glichen dasen additiven Medicamenten unter des
Höchsten Segen wohin können perturcati werden,
indem durch aller nothleidenden Theilen des
Leibes immediate kan Hülfe geschehen. Wenn
dieses divinum Remedium bald zarten Kindern
südito modo applicirt wird, werden dieselbe-
gen durch des Allmächtigen Gnade gesund, frisch
und schön, ohne einzigen Mangel in die Höhe
wachsen; das für Zeit ihres Lebens von keiner
Maladie werden zu sagen wissen. Und wie son-
sten alles weibliche Geschlechte die meisten
Krankheiten propter uterum gedoppelt haben
müssen, so werden solche, wenn sie nur folgen,
und Rath annehmen wollen, dem männlichen
Geschlecht gleich einfache Krankheiten leiden;
wenn sie auch durch Nichthauprichten meines her-
lichen Topicis folten sich werden, können sie
ebensfalls durch baldige Applicirung dessen ge-
schwunde wieder zu ihrer Gesundheit gelangen;
ja, wenn sie dies recht gebrauchen, können
sie von allen passionibus hysteris, obstruc-
tionibus urei und fluxibus ejus immundicis
nächst Gott totaliter libet werden. Sonsten
meden die Menschen ordinary hundred und
mehe Jahr alt, die nicht Valerianari, son-
dern robuste natura sind, und also das von
dem Höchsten gesetzte Lebens-Ziel erreichen kön-
nen; welches doch die meisten Menschen verlin-
gen, indem sie das Calidum innatum, und die
im Alter gleichsam erstorbene Natur nicht aus der
seigener Experiencie; denn mein Kunstustück so be-
schaffen ist, dass ich auch bei dessen Applicirung
an einem Gangen von ihm könne vertheilen wer-
den, sondern ich judicere dis alles aus meiner
von Jugend auf siechen Natur, die keine bestän-
dige Hülfe hat haben können, bis ich dieses
Arcanum vor ohngefähr vier Jahren nach und
nach erfunden, nach angeworbenen vielen ver-
gleichlichen Unkosten; da ich denn sonder innerli-
che Arznei meine ganze Natur dadurch ohne
einzige Gesetze gleichsam umgedreht, und mich
zu einen weit andern Zustand durch die Bar-

herigkeit Gottes gesetzt habe; dass ich mich au-
fralle, wenn Rheumatismus natrum criticus,
der schon über ein Jahr gewähret, sollte völlig
geboden seyn; an Kräften durch des Höchsten
Gnade so vigors und gesund zu seyn, als einer
von dreißig Jahren seyn mag, da ich doch schon
der sechzig Jahr alt bin. Deswegen verlange
ich auch nichts nam voraus zu haben, sondern
nur gnädigstes Versprechen, dass man wolle
nach Besinden der Operation in allerley Krank-
heiten realiter erkrankt seyn. Überdies habe
ich nun in der Fader nicht einheißen lassen,
und bin durch dieses Kunstustück beständig des
Rechts und Tages, auch beginn Ausgehen, so
warm gewesen, dass ich keine Kälte gefühlt,
jedoch habe ich solches bei geringster Kälte öft
ters appliciren müssen. Hingegen habe ich in
der größten Kälte drei Stunden davon Ausgehen
dauern können, da doch alle Menschen, ob sie
schon noch so stark lassen einheißen, nicht recht
eine Viertelstunde sonder frieren in der Kälte
haben aushalten können. Es halten also auf
diese Weise alle Menschen sich ordinary auf
drey Bierte Jahr keinen Tag recht warm, wie
sichs gehabet; wie können sie dann gesund seyn,
quia plurimi morbi suac a transpiratione
prohibita? Die alljustartem Corpulentem und
sche fetteten Personen können gleichfalls hierdurch
nächst Gott curire werden, weil die Obesitas
nur ein Serum coagularium ist, welche Coagu-
lation aber nach und nach totaliert durch mein
herlich Topicum concinatum kan hinweg ge-
nommen werden; welches sonst durch keine We-
ise geschehen kan, und solten sie schon die Sa-
livationem mercurialem completam aushalten,
wodurch sie zwar snager werden, aber nach wen-
igen Wochen, wann sie wieder wohl zu speisen
beginnen, merklich hinwiederum zunehmen, ja
endlich wieder so stark werden, als sie jutor
gewesen. Dieses unerhörte große Arcanum,
welches amst Gott und seinem heiligen Vorre,
das höchste Stück dieses zeitlichen Lebens ist, in
dem es die beständige Gesundheit und langes Le-
ben, bis auf das von Gott gesetzte Lebens-Ziel
conferbit, bin ich nun auf Eintrath eines
grossen und vornehmen Patroni, welches ich pro
voce Dei halte, gesonnen, durch die ganze
Welt public zu machen, (welches durch hoher
Potentiam Recomendacion, natum ist, sie
in tieffster Unterthänigkeit implorare, am frülich-
sten geschehen könnte;) denn es gehet als ein rech-
tes Universale alle Menschen in der Welt an,
jedoch dergestalt, wenn die hohe Potentia
zum voraus schriftlich zu versprechen gnädigt
gerufen werden, mir nach mit Gott abgelegter
Probe für sich pro Revelatione einer Recom-
mendation nach ihren hohen Stande reichen zu las-
sen, von jedem vermeidenden Unterthan Deco-
randa: Reichsthl. geben zu lassen; also denn
will ich, will Gott, vorhero in meinem Patria
Proben durch alterhand Morbos chronicos ab-
legen, und dessen unter des Höchsten Segen er-
folgten guten Success durch ein supplicando er-
suchtes Hochfürstl. Attestat allen und jeden Pa-
tienten public machen. So sie aber noch nicht
sollten